

Montessori-Landesverband Baden-Württemberg e.V.



Jahrestreffen

5. / 6. Mai 2018

Akademie für Lehrerfortbildung Bad Wildbad

Baetznerstraße 92, 75323 Bad Wildbad, Tel.: 07081/92590, Fax: 07081/925910

Workshop 1: Leistungskultur an der inklusiven Montessori-Grundschule und das Pädagogische Entwicklungsbuch

Leistung in der Montessori-Pädagogik – was bedeutet das, wie zeigt sich das und welches ist der Leistungsbegriff der Montessori-Pädagogik?

Welche Konsequenzen hat das für die Gestaltung der Montessori-Praxis und für das Handeln der verantwortlichen Montessori-Pädagogen?

Welche Widersprüche ergeben sich im Kontext mit dem gesellschaftlich etablierten Leistungsbegriff und den gängigen Standards?

Und ist die Leistungskultur der Montessori-Schule evtl. sogar ein Modell für die inklusive Schule?

Wir geben zunächst eine Einführung in die Thematik und verschiedene Impulse dazu und möchten dann mit den Teilnehmern praxisbezogen ins Gespräch kommen. Dabei werden wir unsere Erfahrungen darstellen und u.a. das Pädagogische Entwicklungsbuch vorstellen, dessen Entwicklung und Handhabung an unseren inklusiven Montessori-Schulen.

Arwed Müller / Franka Höfler

Der Workshop findet **am Samstag** statt.

Workshop 2: Tiefes Lernen und Mathetik

Beim Lernen geht es nicht nur darum, was man lernt sondern auch, wie man lernt.

Ein uraltes Konzept des Lernens wird heutzutage wieder hoch modern:

Die Mathetik von Amos Comenius.

Und so spannt sich ein großer Bogen in der Pädagogik von Comenius über Maria Montessori bis zu John Hattie, wenn es nicht nur um die „Kunst des Lehrens“ sondern vor allem um die „Kunst des Lernens“ geht.

Rainer Völkel

Theoriedozent der Deutschen Montessori Gesellschaft e.V.

Der Workshop findet **am Sonntag** statt.

Workshop 3: Philosophieren mit Kindern

Aus Erfahrungen, die die Kinder im Alltag erleben, ergeben sich für sie viele Fragen und philosophische Überlegungen.

Kinder benötigen Unterstützung, um ihre Gedanken und philosophischen Fragestellungen ausdrücken zu können. Sie sollen erleben, dass ihre Fragen und Antworten wertgeschätzt werden und zum Weiterdenken anregen.

In der Arbeitsgemeinschaft werden Möglichkeiten aufgezeigt, bei denen die Kinder andere Sichtweisen kennen lernen, um selbst eine Einstellung dazu zu finden. In Form von Geschichten, Spielen und Gesprächskreisen nähern wir uns Themen wie Trauer, Stärke, Glück, Zugehörigkeit, Einzigartigkeit und mehr.

Zielgruppe: Kinderhaus, 3 – 6 J., keine TN-Begrenzung

Dania Nikisch

Der Workshop findet **an beiden Tagen** statt, wobei der Workshop am Sonntag eine Fortsetzung des Samstag-Workshops ist. Es ist jedoch möglich nur an einem Tag teilzunehmen.

Workshop 4: Die Darstellung des Binoms 3+2 bis hin zur 6. Potenz für Kinder im Grundschulalter

Mit dem Binomischen Würfel werden die Kinder schon im Kinderhaus bekannt gemacht.

Mit Hilfe des selbsthergestellten Materials zu dem Binom (3+2) wollen wir zeigen, wie sich der Aufbau dieses Binoms bis in die 6. Potenz im handelnden Umgang mit dem Material darstellen lässt.

$$(3+2)^2 \Rightarrow (a+b)^2$$

$$(3+2)^3 \Rightarrow (a+b)^3 \text{ bis hin zu}$$

$$(3+2) \text{ hoch } 6 \Rightarrow (a+b) \text{ hoch } 6$$

Dieses Material entwickelte Mario M. Montessori. Alfons Schaffrath übernahm es von ihm persönlich und machte es in Seminaren weiter bekannt. Erich Hammer und Werner Meininger u.a. nahmen an einem solchen Seminar teil. Seitdem kommt es in einigen Schulen auch in Baden – Württemberg zum Einsatz.

Alfons Schaffrath sowie Erich Hammer beauftragten Schreiner, diesen Kasten zu Hoch 6 des Binoms 3+2 herzustellen. Im Workshop erhalten Sie eine Einführung in den Aufbau und die Handhabung bzw. Vorgehensweise mit Kindern im Grundschulalter.

Zu kaufendes Material bei Nienhuis

3. Potenz Binomischer Kubus

4. Potenz des Binoms Kasten 1 bis 4

5. Potenz des Binoms Kasten 1 und 2

Elvira Hartmann und Werner Meininger

Der Workshop findet **nur am Sonntag** statt.

Bei Rückfragen bitte an Meine5@t-online.de wenden.

Workshop 5: Markenspiel und „Taschenrechner“

Vorgestellt werden hier konkrete Hilfsmittel und einführende Übungshefte zum Rechnen mit zweistelligen Aufgaben.

Zielgruppe sind Kinder etwa im zweiten Schuljahr, für die das Rechnen mit Zehnerübergang und die Orientierung im zweistelligen Zahlenraum bis 100 schwierig ist.

In dieser Phase sind Analogien wie $16+7 \leftrightarrow 36+7$ noch unklar. Die Aufgaben in den üblichen Übungsheften bräuchten noch eine materialisierte Hilfestellung.

Das Markenspiel und der Rechenrahmen sind die klassische Antwort darauf, aber sie sind durch die Hunderter und Tausender unnötig komplex. Mein Vorschlag geht dahin, diese Komplexität zu reduzieren. Die Aufgaben und das entsprechende Material sind auf Einer und Zehner begrenzt.

Im Workshop bauen wir solch reduzierte Rechenrahmen, die wir „Taschenrechner“ nennen.

Die Kinder erhalten den „Taschenrechner“ für mehrere Wochen oder Monate und können mit diesem Hilfsmittel (Haus-)Aufgaben in den üblichen Übungsheften konkret lösen.

In altersgemischten Klassen benötigt man ca. sechs kleine Geräte und eventuell ein größeres Gerät zur Gruppeneinführung.

Bitte schreiben Sie mir (markuswurster@gmx.de) Ihre gewünschte Anzahl, damit ich die Bauteile (zum Selbstkostenpreis) vorbereiten kann.

Markus Wurster

Dieser Workshop findet **nur am Samstag** statt.

Workshop 6: Material zur Kosmischen Erziehung: **Skelett des Menschen und der Katze**

Das Material besteht aus zwei Teilen:

- (1) Skelett des Menschen
- (2) Skelett der Katze

Jeder Teil kann für sich bearbeitet werden. Die Schüler können aber bei einem Vergleich beider Teile zum Nachdenken angeregt werden.

Beide Materialien sind klassische Montessori-Definitionsmaterialien, bestehend aus 25 bzw. 23 Bildkarten mit Namen, 25 bzw. 23 Bildkarten ohne Namen, 25 bzw. 23 Namenskarten. Dazu erhalten die Schüler 2 Steckbretter mit 25 bzw. 23 Steckfähnchen.

Um die Übersicht und den Vergleich der beiden Skelette zu erleichtern, sind 4 Gruppen mit unterschiedlichen Farben gebildet worden: Schädel (5 Karten), Rumpf (7 Karten), Arme (6 Karten), Beine (7 Karten).

Kosten für 48 Steckfähnchen, Fotokarton, 48 farbige DIN A 4 Blätter, Vorlagen für 2 Schülerhefte, Holzteile für einen Kasten einschließlich 2 Deckel als Steckbrett: voraussichtlich 40 €.

Von den TN mitzubringen: Schneidmesser mit Unterlage, Schneideroller oder Papierschneidemaschine, Klebestifte, alte Zeitungen als Unterlage, Schere

Karl Grass

Der Workshop **beginnt am Samstag und wird am Sonntag fortgesetzt.**

Workshop 7: DIE HÜTER VON ALEXANDRIA

Ein Montessori-Zugang zum Studium der Antike für 9 – 12Jährige

Aus der Perspektive der Stadt Alexandria lässt sich ein interessanter Blick auf die Geschichte der Antike werfen. Alexandria mit seiner berühmten Bibliothek galt lange Zeit als kulturelles Zentrum zwischen Ost und West, Nord und Süd. Maria Montessori erwähnte Alexandria mehrfach in ihren Schriften. *John Wyatt*, *David Kahn* und *Kathleen Allen* haben dieses spannende Thema nach den Prinzipien der Kosmischen Erziehung aufbereitet. Unter dem Titel ‚THE KEEPERS OF ALEXANDRIA‘ ist es seit Jahren Thema von Montessori-Fortbildungen der NAMTA (North American Montessori Teachers Association) und Inhalt der Arbeit in ‚*Montessori Upper Elementary Classes*‘.

Ziel dieses Workshops ist es, einen deutschsprachigen Einblick in ausgewählte Bausteine dieses umfangreichen Projekts zu ermöglichen. Inhalte:

- Die *Große Erzählung von Alexandria* führt ein in das Leben in der Stadt, deren Menschen und die Vielfalt ihrer Kultur und ihres Denkens.
- Die Arbeit an einem Stadtplan macht bekannt mit herausragenden Bauwerken des antiken Alexandria.
- Mit Hilfe einer Zeitleiste begegnen wir berühmten Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Politik, die mit Alexandria Kontakt hatten.
- Bei einem Ausschnitt aus der ‚Kunst der Grammatik‘ geht es um das Studium der lateinischen Sprache für ältere Schulkinder.

(Vgl. dazu auch: Kathleen Allen: Die Hüter von Alexandria - Montessori-Zugänge zum Studium der Antike für 9 – 12Jährige. In: DAS KIND 2011/ 49, S.58-75)

Dr. Ela Eckert, Oldenburg

Workshop in 2 Teilen: **Der Sonntags-Workshop baut auf den Workshop am Samstag auf.**

Workshop 8: Wir stürzen uns in die "Fallarbeit..." und verbinden diese mit den wichtigsten Satzgliedern

Kinder mit Wahrnehmungsproblemen (z.B. auditiv) haben durch die intensive Erarbeitung der Fälle eine Chance, die Sprache über die Grammatik besser zu durchdringen. Für uns Lehrer und Therapeuten ist die Beschäftigung mit den Fällen auch eine gute Möglichkeit zur Diagnostik. Kinder, die Probleme mit den jeweils richtigen Fragewörtern und den dazu passenden Antworten haben, brauchen einfache, erhellende, vertiefende, ansprechende Übungen, um eine Sicherheit im sprachlichen Ausdruck zu gewinnen. Besonders nicht-muttersprachliche Kinder oder Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf haben mit den selbst hergestellten Materialien eine sichere Zugangsmöglichkeit, um auch die, für sie nur sehr schwer nachzuvollziehenden Flexionsendungen zu erlernen.

Inhalte des Workshops:

- Herstellung von ansprechenden Materialien zur Einführung der Fälle im Unterricht und zur vertiefenden Einzelarbeit
- Verknüpfung der Fälle mit dem Satzbau (Stern-tabelle)
- Herstellung von vertiefenden Übungen zur Einzelarbeit
- Erarbeitung eines Regelheftes als Vorlage für Einzel-oder Gruppenarbeit oder als Anregung für die Schüler, es für sich selbst herzustellen, um es als persönlich gestaltetes Nachschlagewerk immer zur Verfügung zu haben.

Bitte mitbringen:

- Schere, Klebstoff, Buntstifte (am besten Stabilo), ein unliniertes Schreibheft DIN A 4,
- falls vorhanden: Wortartensymbole für Nomen und Artikel und Symbole für Prädikat, Subjekt und Objekte
- 5 Kartons/Schachteln DIN A 4 (ca. 3 cm hoch)

Helga Dietrich und Claudia Kunz-Grecht, Singen

Der Workshop **geht über beide Tage**. Er beginnt am Samstag und wird am Sonntag fortgeführt.

Anmeldeschluss zur Jahrestagung 2018

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Anmeldeschluss für die Jahrestagung 2018 ist der **1. April 2018**.

Wir bitten Sie dringend diesen Termin einzuhalten.

Danach wird die Liste für Übernachtungen und Verpflegung geschlossen.

Wer sich nach diesem Termin anmeldet, muss für seine Übernachtung und Verpflegung selbst sorgen. Es sind dann nur noch Anmeldungen zum Vortrag und zu den Workshops, in denen noch Plätze vorhanden sind und die aufgrund der eingegangenen Meldungen stattfinden, möglich.

Bei der Überbelegung von Workshops werden Mitglieder des Montessori-Landesverbands Baden-Württemberg bevorzugt bei der Anmeldung berücksichtigt, sofern die Anmeldefrist eingehalten wurde.

Programm am Samstag, den 5. Mai 2018

9.30 Uhr Begrüßung (ab 9.00 Uhr Anreise)

10.00 Uhr – 12.00 Uhr Vortrag

12.00 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr – 15.30 Uhr Mitgliederversammlung

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung 2018
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2018
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Berichte aus der Vorstandsarbeit
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten aus der Vorstandsarbeit, des Kassierers und der Kassenprüfer
8. Entlastung des Kassierers
9. Entlastung des restlichen Vorstands
10. Benennung einer Wahlkommission
11. Neuwahlen des gesamten Vorstands und der Kassenprüfer
12. Informationen aus
 - der Mitgliederversammlung des Montessori Dachverbandes Deutschland
 - der Deutschen Montessori-Vereinigung
 - der Deutschen Montessori-Gesellschaft
13. Anträge
14. Vorstellung neuer Initiativen
15. Planung des nächsten Treffens
16. Sonstiges

Anträge an die Mitgliederversammlung können bis spätestens 1.4.2018 bei der 1. Vorsitzenden, Frau Christa Kantner, Friedhofstraße 59, 69231 Rauenberg, schriftlich eingereicht werden.

16.00 Uhr – 18.00 Uhr Workshops

18.00 Uhr Abendessen

Programm am Sonntag, den 6. Mai 2018

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr – 11.00 Uhr Workshops

11.30 Uhr Mittagessen

Montessori-Pädagogik für inklusive Bildung

Warum ist die Montessori-Pädagogik insbesondere und selbstverständlich prädestiniert zur Verwirklichung inklusiver Bildung? Welche Potentiale beinhaltet die Montessori-Pädagogik diesbezüglich? Welche interdisziplinären Arbeitsmöglichkeiten ergeben sich innerhalb der Montessori-Pädagogik für Kinder mit verschiedenen Entwicklungspotentialen?

Grundbegriffe und wesentliche Bestandteile der Montessori-Pädagogik werden im Kontext von inklusiver Bildung reflektiert und erörtert. Dabei werden auch der Weg Maria Montessoris von der Medizin zur Pädagogik sowie die innovative Arbeit von Theodor Hellbrügge im Münchner Kinderzentrum einbezogen. Beispiele aus der Montessori-Praxis unterstützen und illustrieren die Ausführungen. Dazu werden die umfangreichen und langjährigen Erfahrungen in der inklusiven Arbeit an der Erfurter Montessori-Schule für 6-10jährige Kinder vorgestellt und zwar sowohl aus der unmittelbaren Unterrichtspraxis als auch bezüglich der Schulorganisation und -entwicklung einschließlich der interdisziplinären und kooperativen Arbeitsformen.

Die Referenten:

Arwed Müller

- Lehramt Grundschule und Förderschule / Integrationspädagogik
- Montessori-Diplom
- seit 1998 Schulleiter und Lehrer an der Erfurter Montessori-Integrationsschule des Aktion Sonnenschein Thüringen e. V.
- Vorsitzender des Montessori-Landesverbandes Thüringen
- Fort- und Ausbildungskurse für Montessori-Pädagogik und Inklusion in Lemberg (Ukraine), Krakau (Polen) und in Thüringen und Erfurt

Franka Höfler

- Lehramt Grundschule
- Montessori-Diplom
- seit 2010 Lehrerin an der Montessori-Integrationsschule Nohra „Theodor Hellbrügge“ des Aktion Sonnenschein Thüringen e. V.
- Fort- und Ausbildungskurse für Montessori-Pädagogik und Inklusion in Lemberg (Ukraine), Krakau (Polen) und in Thüringen und Erfurt